

[Die Europäische Kommission prüft das 70-Milliarden-Euro-Atomprojekt Frankreichs](#)

05.04.2026

Frankreich geht davon aus, dass der Ausbau der Kernkraftkapazitäten einen wesentlichen Beitrag zur Stromerzeugung in der EU leisten wird. Dies berichtet euobserver.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Frankreich geht davon aus, dass der Ausbau der Kernkraftkapazitäten einen wesentlichen Beitrag zur Stromerzeugung in der EU leisten wird. Dies berichtet euobserver.

Die französische Regierung gab eine entsprechende Erklärung ab, während die Europäische Kommission die staatliche Förderung für den Bau neuer Kraftwerksblöcke prüft. Die EU-Kommission wird beurteilen, ob die Finanzierung den EU-Vorschriften für solche Beihilfen entspricht.

„Der neue Kernenergiesektor Frankreichs wird in den kommenden Jahren zur wichtigsten Quelle für in der EU erzeugten Strom werden“, heißt es in der Erklärung.

Das Programm zur Wiederbelebung der Kernenergie sieht den Bau von sechs neuen Kernreaktoren mit einer Gesamtleistung von 9.990 MW vor.

Das Land beabsichtigt, das Programm zu unterstützen, indem es dem staatlichen Unternehmen EDF einen subventionierten Kredit zu einem Vorzugszins gewährt, der 60 % der geschätzten Gesamtbaukosten in Höhe von 72,8 Milliarden Euro abdeckt.

Die neuen Reaktoren sollen an den Standorten der Kernkraftwerke Penly, Gravelines und Bugey errichtet werden. Die Inbetriebnahme der Blöcke ist für den Zeitraum zwischen 2038 und 2044 geplant. Die Lebensdauer jedes einzelnen Reaktors wird auf 60 Jahre veranschlagt.

Zur Erinnerung: Frankreich benötigt mehr als die geplanten sechs neuen Kernkraftwerke.

Frankreich wird bis zum Jahr 2040 Uran für die Kernkraftwerke der Ukraine anreichern

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.